



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

**An die
Mitglieder des Rates
der Stadt Bergisch Gladbach**

nachrichtlich:
an die Fraktionsgeschäftsstellen,
den Verwaltungsvorstand I und II,
die Fachbereiche 1-8,
die Stabstellen und
das Rechnungsprüfungsamt

**Allgemeine Verwaltung und
Verwaltungssteuerung**
Rathaus Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
Sachbearbeiterin: Helga Monheim
Zimmer: 35
Telefon 02202/142245
Telefax 02202/14702245
Internet: <http://www.bergischgladbach.de>
Email: H.Monheim@stadt-gl.de
11.12.2009

Ratssitzung am 17.12.2009

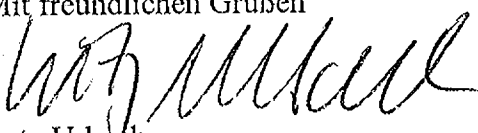
Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt, erhalten Sie anliegend die überarbeitete Fassung der Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 17.12.2009, in der die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, Soziales, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann, des Infrastrukturausschusses und des Planungsausschusses eingefügt sind. Die Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Außerdem sind eine schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.12.2009 zum Bau von Schulmensen aus dem 1.000-Schulen-Programm und ein Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2009 für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.12.2009 und des Rates am 17.12.2009 beigelegt.

Mit Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest lade ich Sie herzlich zu einem Umtrunk nach dem Ende der Ratssitzung ein. Gerne nehme ich das Angebot aus den Reihen des Rates an, sich an den Unkosten zu beteiligen. Die Verwaltung wird zu diesem Zweck ein kleines „Sparschwein“ am Getränkeauschank aufstellen.

Mit freundlichen Grüßen


Lutz Urbach

Internet:
www.bergischgladbach.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt. 1

Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Rates am 17.12.2009

(Fassung vom 11.12.2009)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind – bis auf einige Ausnahmen – keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Rates am 27.10.2009 und 17.11.2009 - öffentlicher Teil -**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 27.10.2009 - öffentlicher Teil - ist den Ratsmitgliedern zugegangen. Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 17.11.2009 wird in den nächsten Tagen versandt.
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 17.11.2009 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0543/2009
Die Vorlage ist beigelegt.
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**
Evt. Mitteilungen wird Bürgermeister Urbach mündlich bekannt geben.
- 5 Feststellung der Gültigkeit der Ratswahl**
Vorlage: 0532/2009
und
- 6 Feststellung der Gültigkeit der Bürgermeisterwahl**
Vorlage: 0531/2009

Die Feststellung der Gültigkeit der Ratswahl und der Bürgermeisterwahl sind Gegenstand der Beratungen in der Sitzung des Wahlprüfungsausschusses am 15.12.2009. Die Beratungsergebnisse werden bekannt gegeben.

- 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen 2009**
Der Haupt- und Finanzausschuss wird in der Sitzung am 15.12.2009 die Vorlage beraten. Das Beratungsergebnis wird bekannt gegeben.

8 **Einwohnerfragestunde**
Vorlage: 0556/2009
Die Vorlage ist beigelegt.

9 **Städtebauliche Sanierungsmaßnahme 'Bergisch Gladbach - Stadtmitte' - Beschluss über die Erweiterung des Geltungsbereiches des Sanierungsgebietes**
Vorlage: 0520/2009

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, Soziales, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann (ASSG) hat in der Sitzung am 03.12.2009 über die Erweiterung des Geltungsbereiches des Sanierungsgebietes „Bergisch Gladbach – Stadtmitte“ beraten. Er empfiehlt dem Rat einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. (mit BfBB), die Erweiterung des Sanierungsgebietes Bergisch Gladbach – Stadtmitte gemäß § 142 BauGB als Satzung gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage in Verbindung mit dem in Anlage 2 dargestellten Lageplan zu beschließen.

10 **Bebauungsplan Nr. 121 - Alt Frankenforst - 3. Vereinfachte Änderung**
- Beschluss der Stellungnahmen
- Beschluss als Satzung
Vorlage: 0472/2009

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 10.1.2009 dem Rat jeweils einstimmig folgende Beschlussempfehlungen gegeben:

- I. Den im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 121 – **Alt-Frankenforst – 3. vereinfachte Änderung** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen des Einwenders **T 1 Rheinisch-Bergischer Kreis** wird nicht entsprochen.
- II. Der Bebauungsplan **Nr. 121 – Alt-Frankenforst – 3. vereinfachte Änderung** wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen und die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB dazu.

11 **II. Nachtragssatzung zur Satzung zur Regelung des Verfahrens zur Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung nach § 3 Abs. 1 BauGB**
Vorlage: 0507/2009

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 10.12.2009 dem Rat einstimmig empfohlen, die II. Nachtragssatzung zur Satzung zur Regelung des Verfahrens zur Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung nach § 3 Abs.1 BauGB zu beschließen.

12 **II. Nachtragssatzung**
a) **zur Satzung für das Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach**
b) **zur Satzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach**
c) **zur Betriebssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für die Verwaltung städtischer Immobilien und Grundstücke sowie Aufgaben der Wirtschaftsförderung**
Vorlage: 0490/2009

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2009 dem Rat einstimmig empfohlen, die jeweils II. Nachtragssatzung

- a) **zur Satzung für das Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach**
 - b) **zur Satzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach**
 - c) **zur Betriebssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für die Verwaltung städtischer Immobilien und Grundstücke sowie Aufgaben der Wirtschaftsförderung**
- in der Fassung der Vorlage zu beschließen.

- 13 V. Nachtragssatzung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0514/2009
 Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2009 dem Rat mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei einer Gegenstimme von DIE LINKE. (mit BfBB) empfohlen, die V. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Bergisch Gladbach in der Fassung der Vorlage zu beschließen.
- 14 VI. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abwägung und Erhebung der Abwasserabgabe der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0516/2009
 Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2009 dem Rat mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei einer Gegenstimme von DIE LINKE. (mit BfBB) empfohlen, die VI. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abwägung und Erhebung der Abwasserabgabe in der Fassung der Vorlage zu beschließen.
- 15 IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung)**
Vorlage: 0517/2009
 Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2009 dem Rat mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei einer Gegenstimme von DIE LINKE. (mit BfBB) empfohlen, die IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung) in der Fassung der Vorlage zu beschließen.
- 16 VIII. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Beitrags- u. Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung)**
Vorlage: 0527/2009
 Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2009 dem Rat mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen von CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen von SPD und DIE LINKE. (mit BfBB) bei Enthaltung der KIDitiative empfohlen, die VIII. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Beitrags- u. Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung) in der Fassung der Vorlage zu beschließen.
- 17 IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Bergisch Gladbach (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)**
Vorlage: 0536/2009
 Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2009 dem Rat mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei einer Gegenstimme von DIE LINKE. (mit BfBB) folgende Beschlussfassung empfohlen:
1. Die IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Bergisch Gladbach (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
 2. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2010 vom 24.11.2009 mit

Abrechnungskalkulation für das Jahr 2007 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die sich aus der Abrechnungskalkulation ergebenden Über- und Unterdeckungen werden gemäß § 6 Abs. 2 KAG in die Abfallgebührenkalkulation 2010 eingestellt.

18 X. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0537/2009

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2009 dem Rat mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative bei einer Gegenstimme von DIE LINKE. (mit BfBB) folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Die X. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach (Abfallgebührensatzung) wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2010 vom 24.11.2009 mit Abrechnungskalkulation für das Jahr 2007 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Überdeckung im Bereich Restmüll Haushalte aus dem Jahr 2007 in Höhe von 378.267 € und 6.100 € im Bereich Restmüll sonstige Herkunftsbereiche wird gemäß § 6 Abs. 2 KAG in die Abfallgebührenkalkulation 2010 eingestellt.

19 Benutzungs- und Entgeltordnung für das Geschirrmobil/Geschirr der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0462/2009

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2009 dem Rat einstimmig empfohlen, die Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für das Geschirrmobil/Geschirr der Stadt Bergisch Gladbach in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

20 Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs für die Feuerwehr
Vorlage: 0525/2009

und

21 Begründung der Mitgliedschaft in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Stadtbahn Rhein-Sieg
Vorlage: 0539/2009

Die Vorlagen 0525/2009 und 0539/2009 sind Gegenstand der Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.12.2009. Die Beratungsergebnisse werden bekannt gegeben.

22 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen

22.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2009 zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen des Rates der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0547/2009

Die Vorlage ist beigelegt.

22.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 02.12.2009 auf Umbesetzung im Infrastrukturausschuss und im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr
Vorlage: 0557/2009
Die Vorlage ist beigelegt.

- 23 Anträge der Fraktionen**
- 23.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2009 zur Einrichtung eines "Behördenlotsen"**
Vorlage: 0551/2009
Die Vorlage ist beigelegt.
- 23.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.11.2009 zur Offenlegung der Pläne für die Umgestaltung der Stadtmitte von Bergisch Gladbach während der Bürozeiten der Stadtverwaltung**
Vorlage: 0548/2009
Die Vorlage ist beigelegt.
- 23.3 Anträge der FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. (mit BfBB) vom 27.11.2009 und 30.11.2009 zur Bestellung weiterer beratender Mitglieder für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport**
Vorlage: 0555/2009
Die Vorlage ist beigelegt.
- 23.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE. (mit BfBB) vom 30.11.2009 zur Durchführung einer Befragung zum Elternwillen und Bedarf von Gesamtschulen**
Vorlage: 0554/2009
Die Vorlage ist beigelegt.
- 23.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, eingegangen am 01.12.2009, zur Installation von WLAN-Netzwerken im Ratssaal Bensberg, Ratssaal Bergisch Gladbach und den Räumen der Fraktionen**
Vorlage: 0549/2009
Die Vorlage ist beigelegt.
- 24 Anfragen der Ratsmitglieder**
Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 07.12.2009 eine schriftliche Anfrage zum Bau von Schulmensen aus dem 1.000-Schulen-Programm vorgelegt.
Die Drucksache (0569/2009) ist beigelegt.

**Absender
CDU-Fraktion**

Drucksachen-Nr.

0569/2009

öffentlich

Anfrage

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
CDU-Fraktion**

**zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 17.12.2009**

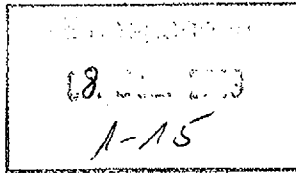
Tagesordnungspunkt

**Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.12.2009 zum Bau von Schulmensen aus
dem 1.000-Schulen-Programm**

Inhalt:

Die Anfrage ist beigefügt.

Die Verwaltung wird in der Sitzung am 17.12.2009 mündlich zur Anfrage Stellung nehmen.



CDU-Fraktion | Konrad-Adenauer-Platz 1 | 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Lutz Urbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

CDU

FRAKTION IM RAT DER
STADT BERGISCH GLADBACH

08. Dez. 2009 *90*

Bergisch Gladbach, den 7. Dezember 2009

Bau von Schulmensen aus dem 1000-Schulen-Programm

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aus dem 1000-Schulen-Programm des Landes Nordrhein-Westfalen wird der Bau von sieben Schulmensen mit jeweils 100.000 Euro bezuschusst. Voraussetzung dafür ist, dass die Stadt einen Eigenanteil aufbringt. Dieser Eigenanteil ist durch die Haushaltssperre des Kämmers derzeit gesperrt.

Nach unseren Informationen muss allerdings bis zum 31.12.2009, also in weniger als vier Wochen, mit dem Bau begonnen sein, andernfalls gehen die Landeszuschüsse verloren.

Vor diesem Hintergrund fragen wir mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten Ratssitzung:

1. Ist ein Baubeginn der Schulmensen bis zum 31.12.2009 möglich?
2. Wenn ja, wie wird bei der Haushaltssperre der Eigenanteil der Stadt dargestellt?
3. Wenn nein, wurde mit dem Land oder der Bezirksregierung über einen Aufschub der Frist gesprochen bzw. ist das möglich?
4. Welche sonstigen Alternativen hat die Stadt?

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir allen sind uns der Haushaltssituation der Stadt sehr wohl bewusst. Gleichzeitig benötigen wir für unsere Schülerinnen und Schüler den Bau der Mensen. Es ist unserer Meinung nach inakzeptabel, dass mögliche Fördermittel des Landes in Höhe von 700.000 Euro verloren gehen, wenn nicht bis Ende des Jahre gehandelt wird.

Sollte der Rat der Stadt Bergisch Gladbach die notwendige Freigabe der Mittel beschließen müssen, behandeln Sie diese Anfrage bitte als Dringlichkeitsantrag für die Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Mömkes

Fraktionsvorsitzender

**Absender
SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Bergisch
Gladbach**

Drucksachen-Nr.

0570/2009

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach**

**zur Sitzung:
Haupt- und Finanzausschuss am 15.12.2009
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 17.12.2009**

Tagesordnungspunkt

Antrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2009, die Tagesordnungen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 15.12.2009 und der Sitzung des Rates am 17.12.2009 aus Dringlichkeitsgründen zu erweitern und zu beschließen, die Stelle 2-107 (Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter Finanzen) bis zur Entscheidung des Stellenplans 2010 mit einer Wiederbesetzungssperre zu versehen.

Inhalt:

Der Antrag ist beigelegt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird nachgereicht.

Original an Frau Konheim

EINGEGANGEN

09. Dez. 2009

1-15



SPD-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach

SPD-Fraktion, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

09. Dez. 2009

Ho

Herrn Bürgermeister
Lutz Urbach
Rathaus Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. u. Fax 02202-14 22 20
spd-fraktion-gl@netcologne.de
www.spd-gl.de

51465 Bergisch Gladbach

08. Dezember 2009

**Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion für den Haupt- und Finanzausschuss am 15.12.2009
und der Ratssitzung am 17.12.2009**

Sehr geehrter Herr Urbach,

die SPD-Fraktion beantragt, den folgenden **Dringlichkeitsantrag** auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.12.2009 und der Ratssitzung am 17.12.2009 zu setzen.

Der Rat möge beschließen:

Die Stelle 2 – 107 (Fachbereichsleiter/Fachbereichsleiterin Finanzen) wird bis zur Entscheidung des Stellenplans 2010 mit einer Wiederbesetzungssperre versehen.

Begründung der Dringlichkeit:

Der Bürgermeister hat das förmliche Verfahren für die Wiederbesetzung der Stelle 2- 107 (Fachbereichsleiter/Fachbereichsleiterin Finanzen) bereits in die Wege geleitet, so dass eine Wiederbesetzung vor einer Beratung und Entscheidung im nächsten Haupt- und Finanzausschuss sowie in der nächsten Ratssitzung droht.

Begründung zur Sache:

Die Stelle 2 – 107 (Fachbereichsleiter/Fachbereichsleiterin Finanzen) ist seit Ausscheiden des Fachbereichsleiters Muth im gegenseitigen Einvernehmen des damaligen Bürgermeisters Orth, des Kämmerers und der seinerzeitigen Gestaltungsmehrheit im Rat nicht wieder besetzt worden. Stattdessen wurde eine qualifizierte Fachkraft (Betriebswirt) eingestellt; die Leitungsaufgaben im Fachbereich wurden im Wesentlichen vom Kämmerer übernommen. Diese Regelung hat sich bewährt und sollte im Stellenplan 2010 ihren Niederschlag finden.

Bei einer Wiederbesetzung der Stelle 2 – 107 (Fachbereichsleiter/Fachbereichsleiterin Finanzen) entstünden jährliche Kosten in Höhe von 85.000,00 €, die im Nothaushalt und angesichts der von Herrn Bürgermeister Urbach in Aussicht gestellten Kürzungen in allen Bereichen nicht vertretbar wären.

Mit freundlichen Grüßen


Klaus W. Waldschmidt
Vorsitzender